

Erfolgreicher Abschluss „Stadtradeln“



Kaltenkirchen war die fahrradaktivste Gemeinde im Kreis Segeberg. Das aktivste Radlerteam war vom RSC Kattendorf.

Kreis Segeberg (bar) – 44.190 Kilometer und somit mehr als 6 Tonnen CO₂ Ersparnis sind in diesem Jahr von der Stadt Kaltenkirchen bei der bundesweiten Mitmachaktion „Stadtradeln“ zusammengeradelt worden. Insgesamt 10 Teams haben 3 Wochen lang vom 10.Juni bis zum 30.Juni kräftig in die Pedalen getreten. Das aktivste (33.244 km) und teilnehmerstärkste (53) Rad-

lerteam war dabei „RSC Kattenberg und friends“. Der Kaltenkirchener Radsportclub wurde für diese Ausdauerleistung beim Abschlußevent am 18.September in Bad Segeberg im Beisein von Landrat Jan-Peter Schröder, als Schirmherr, mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ebenfalls ausgezeichnet und geehrt wurde vom RSC Kattenberg Michael Mootz, als Zweitplatziertes bei der Ein-

zelwertung mit beachtlichen 1801,1 Radkilometer. 4 weitere Vereinskollegen vom RSC waren unter den besten 10. Die Stadt Kaltenkirchen war die fahrradaktivste Kommune im Kreis Segeberg mit 2,036 gefahrende Kilometer je Einwohner. In diesem Wettbewerb ging es allerdings vordergründig nicht gegen einander sondern gemeinsam für ein gesünderes Klima für alle. Heiko Birnbaum als Klimaschutzbeauftragter des Kreises Bad Segeberg lobte daher das Engagement aller beteiligten Aktiven und wies auf die positiven Effekte des Radfahrens hin: weniger Autoverkehr, weniger Abgase, gesteigerte Gesundheit und Wohlbefinden.

Auch im nächsten Jahr wird der Kreis Bad Segeberg sich an dieser Umweltaktion beteiligen und somit zu einem aktiven Umweltschutz beitragen, in der Hoffnung noch mehr BürgerInnen zum Umstieg vom Auto aufs Rad zu animieren. Zum Wohle aller und der Natur.